

GEMEINDE HITZHOFEN

Kirchweg 12
85122 Hitzhofen



Sitzungsbuch für die Periode: 2014 - 2020 Sitzung Nr. 01

Niederschrift über die konstituierende Gemeinderatssitzung am 13.05.2014

I. Tagesordnung:

A) Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
01	Vereidigung des 1. Bürgermeisters
02	Vereidigung der neu im Gemeinderat vertretenen Mitglieder
03	Beschluss über Anzahl der weiteren Bürgermeister/innen
04	Wahl/Vereidigung des/der 2. Bürgermeisters/in
05	Mögliche Wahl/Vereidigung des/der 3. Bürgermeisters/in
06	Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
07	Erlass einer Geschäftsordnung
08	Benennung von sechs Verbandsräten/innen und Vertretern/innen im Zweckverband zur Wasserversorgung
09	Benennung von zwei Verbandsräten/innen und Vertretern/innen im Schulverband Böhmfeld / Hitzhofen
10	Benennung eines/er Verbandsrates/rätin und Vertreters/in im Schulverband Gaimersheim
11	Bestellung des Rechnungsprüfungsausschusses mit Benennung des/der Vorsitzenden
12	Verpflichtung nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen
13	Benennung von Ortswaisenräten/innen (Betreuungsräte/innen)
14	Benennung von Jugendbeauftragten / Seniorenbeauftragten / Waldbetreuung
15	Genehmigung Sitzungsniederschrift Nr. 87 vom 28.04.2014
16	Informationen / Anfragen

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Zahl der Mitglieder des Gemeinderates:

überhaupt:	15	ordnungsgemäß geladen:	15
anwesend:	15	stimmberechtigt	15
entschuldigt:	-	unentschuldigt:	-

Name der anwesenden und abwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Vorsitzender		
1. Bürgermeister	Sammüller, Roland	✓
Gemeinderäte:	Baumann, Christian	✓
	Bittlmayer, Elisabeth	✓
	Dworak, Michael	✓
	Dworak, Winfried	✓
	Hake, Dr. Karin	✓
	Klinger, Rupert	✓
	Kögler, Gerhard	✓
	Lindner, Georg	✓
	Rentzsch, Matthias	✓
	Reuter, Christopher	✓
	Schimmer, Alfred	✓
	Schneider, Franz	✓
	Schroll, Martin	✓
Templer, Josef	✓	

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 09.05.2014 mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Roland Sammüller erfolgt.

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 09.05.2014 ortsüblich durch Aushang an den Ortstafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19.30 Uhr eröffnet und um 22.00 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

.....
Roland Sammüller
1. Bürgermeister

.....
Reinhard Beringer
Geschäftsleiter

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 01 des Gemeinderates Hitzhofen am 13.05.2014

Einführung / Begrüßung

Der 1. Bürgermeister Roland Sammüller begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellte fest, dass zu der heute anberaumten Sitzung des neu gewählten Gemeinderats

- die Ladung mit der Tagesordnung zu dieser Sitzung an alle 14 Gemeinderäte ordnungsgemäß ergangen ist und
- das Gremium aufgrund der heute anwesenden Gemeinderäte (siehe Anwesenheit) beschlussfähig ist.
- Er stellte zudem die Tagesordnung fest und fragte das Gremium, ob Einverständnis damit besteht oder Einwände bzw. Änderungswünsche vorgebracht werden.

Da keine Wortmeldungen zu verzeichnen waren, konnte die Sitzung entsprechend der Tagesordnung durchgeführt werden.

Vor Beginn der Sitzung gab 1. Bürgermeister Roland Sammüller eine kurze Einführung zu Beginn der Wahlperiode. Er äußerte den Wunsch, im Sinne der Sache die bestmöglichen Lösungen für die Gemeinde Hitzhofen zu erreichen.

TOP	
01	Vereidigung des 1. Bürgermeisters

Die Vereidigung des 1. Bürgermeisters nahm das älteste Gemeinderatsmitglied Winfried Dworak vor. Roland Sammüller legte folgenden Diensteid gem. Art. 27 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

TOP	
02	Vereidigung der neu im Gemeinderat vertretenen Mitglieder

Die neu gewählten anwesenden Gemeinderäte/innen

- Elisabeth Bittlmayer
- Michael Dworak
- Dr. Karin Hake
- Gerhard Kögler
- Georg Lindner
- Matthias Rentzsch
- Christopher Reuter

sprachen vor dem versammelten Gemeinderat gemeinsam die vorgeschriebene Eidesformel gem. Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO):

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und Ihren Pflichten nachzukommen,

so wahr mir Gott helfe“.

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung
03	Beschluss über die Anzahl der weiteren Bürgermeister/innen

Sachvortrag:

Gemäß Art. 35 Abs. 1 der GO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer der Wahlzeit (6 Jahre) einen oder zwei weitere Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen. Die erste Entscheidung des Gemeinderats ist somit die Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen. Die weiteren Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen sind gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO ehrenamtlich (Ehrenbeamte) tätig.

Beschluss:

Für die Wahlzeit vom 01.05.2014 bis 30.04.2020 ist ein 2. Bürgermeister bzw. eine 2. Bürgermeisterin zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

TOP	
04	Wahl / Vereidigung des/der 2. Bürgermeisters/in

Der 1. Bürgermeister wies noch einmal darauf hin, dass die Wahl des 2. Bürgermeisters bzw. der 2. Bürgermeisterin in geheimer Abstimmung zu erfolgen hat. Dazu tritt jeder Gemeinderat heraus und kann am aufgestellten Rednerpult seine Stimme abgeben. Der Stimmzettel ist zu falten und in die bereitgestellte Wahlurne zu legen.

Zur Unterstützung der Wahl wurden Winfried Dworak und Franz Schneider als Wahlhelfer vorgeschlagen.

Der Gemeinderat erhob dagegen keine Einwände.

Wahl des 2. Bürgermeisters:

Aus dem Kreis der Gemeinderatsmitglieder wurde vorgeschlagen:

- Rupert Klinger
- Alfred Schimmer

Die Gemeinderäte gingen einzeln zur Wahl und legten ihre Stimmzettel in die Wahlurne. Nach dem Wahlgang wertete der Wahlausschuss die Wahlzettel aus.

Der erste Bürgermeister verkündete das Wahlergebnis:

Auswertung der Wahl:

Stimmberechtigte Gemeinderäte	15	(siehe Anwesenheitsliste)
abgegebene Stimmzettel	15	
davon gültig	15	
ungültig	0	

auf Rupert Klinger entfielen 7 Stimmen
auf Alfred Schimmer entfielen 8 Stimmen

Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmzettel entfiel auf Alfred Schimmer. Dieser ist somit zum 2. Bürgermeister gewählt.

Auf Anfrage erklärte der gewählte 2. Bürgermeister Alfred Schimmer, dass er die Wahl annimmt.

Der neu gewählten 2. Bürgermeister Alfred Schimmer sprach die Eidesformel gemäß Art. 37 KWBG.

(Text siehe TOP 01)

TOP	
05	Mögliche Wahl/Vereidigung eines/einer 3. Bürgermeisters/in

siehe Abstimmung dazu TOP 03

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung
06	Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Sachvortrag:

Die Mustersatzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts war in Kopie an den Gemeinderat verteilt worden.

Sie enthält insbesondere die Regelung

- zur Rechtstellung des 1. Bürgermeisters
- zur Bestellung der ständigen Ausschüsse,
- zur Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder

Antrag zu § 3 Abs. 2: Sitzungsgeld 35 Euro

Beschluss:

Das Sitzungsgeld wird auf 35 Euro festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

**5 : 10
abgelehnt**

Antrag zu § 3 Abs. 2: Sitzungsgeld 30 Euro

Beschluss:

Das Sitzungsgeld wird auf 30 Euro festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

**10 : 5
angenommen**

Nach eingehender Beratung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts ergeht folgender

Beschluss:

Der „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“ wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Eine Ausfertigung der Satzung ist an den Gemeinderat zu verteilen.

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung
07	Erlass einer Geschäftsordnung

Sachvortrag:

Die Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages war als Entwurf an die Mitglieder des Gemeinderates verteilt worden.

Die Geschäftsordnung wurde in den einzelnen Punkten besprochen.

zu § 8 Abs. 2 Buchstabe a) 2. Strichaufzählung:

Es besteht Einvernehmen, folgende Ergänzung anzufügen:
„...bei Beträgen über 5000 Euro ist der Gemeinderat zu informieren.“

zu § 12 Abs. 2 weitere Stellvertreter:

vorgeschlagen wird: Gemeinderat Rupert Klinger-

Beschluss:

Gemeinderat Rupert Klinger. wird zum Stellvertreter bei gleichzeitiger Verhinderung des 1. und 2. Bürgermeisters bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

**14 : 0
angenommen**

Anmerkung:

Gemeinderat Rupert Klinger war nach Art. 49 Abs. 1 GO von der persönlichen Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

zu § 21 Abs. 1 Satz 3:

Es besteht Einvernehmen, folgende Änderung vorzunehmen:
„...spätestens bis zum 7. Tag vor der Sitzung ...“

zu § 24 Abs. 3 Satz 4:

Das Wort „nicht“ ist zu streichen.

Nach eingehender Beratung der Geschäftsordnung ergeht folgender

Beschluss:

Der Geschäftsordnung wird in der vorgelegten Fassung einschließlich der vorgenannten Änderungen/Ergänzungen zugestimmt.

Eine Ausfertigung der Geschäftsordnung ist an den Gemeinderat zu verteilen.

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung
08	Benennung von sechs Verbandsräten/innen und Vertretern/innen im Zweckverband zur Wasserversorgung

Sachvortrag:

Der Gemeinderat entsendet in die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes der Böhmfelder Gruppe neben dem Bürgermeister fünf weitere Mitglieder, die vom Gemeinderat bestimmt werden.

Aus dem Gremium werden vorgeschlagen:

	<u>Verbandsräte/innen</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
1	Josef Templer	Franz Schneider
2	Martin Schroll	Christian Baumann
3	Georg Lindner	Gerhard Kögler
4	Rupert Klinger	Elisabeth Bittlmayer
5	Winfried Dworak	Matthias Rentzsch

Beschluss:

Als Vertreter bzw. Vertreterin der Gemeinde bzw. des Gemeinderates Hitzhofen werden in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Böhmfelder Gruppe entsandt:

	<u>Verbandsräte/innen</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
1	Josef Templer	Franz Schneider
2	Martin Schroll	Christian Baumann
3	Georg Lindner	Gerhard Kögler
4	Rupert Klinger	Elisabeth Bittlmayer
5	Winfried Dworak	Matthias Rentzsch

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung
09	Benennung von zwei Verbandsräten/innen und Vertretern/innen im Schulverband Böhmfeld / Hitzhofen

Sachvortrag:

Der Gemeinderat entsendet in die Verbandsversammlung des Schulverbandes der Grundschule Böhmfeld / Hitzhofen neben dem Bürgermeister zwei weitere Mitglieder, die vom Gemeinderat bestimmt werden. Aus dem Gremium wurden benannt und zur Abstimmung gestellt.

Aus dem Gremium werden vorgeschlagen:

	<u>Verbandsräte/innen</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
1	Dr. Karin Hake	Elisabeth Bittlmayer
2	Michael Dworak	Matthias Rentzsch

Beschluss:

Als Vertreter bzw. Vertreterin der Gemeinde bzw. des Gemeinderates Hitzhofen werden in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Böhmfeld-Hitzhofen entsandt:

	<u>Verbandsräte/innen</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
1	Dr. Karin Hake	Elisabeth Bittlmayer
2	Michael Dworak	Matthias Rentzsch

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung
10	Benennung eines/r Verbandsrates/rätin und Vertreters/in im Schulverband Gaimersheim

Sachvortrag:

Der Gemeinderat entsendet in die Verbandsversammlung des Schulverbandes der Mittelschule Gaimersheim neben dem Bürgermeister ein weiteres Mitglied, das vom Gemeinderat bestimmt wird.

Aus dem Gremium wird vorgeschlagen:

Verbandsrat/in	Stellvertreter/in
Franz Schneider	Christian Baumann

Beschluss:

Als Verbandsrat für den Schulverband der Mittelschule Gaimersheim wird benannt:

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Franz Schneider	Christian Baumann

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung
11	Bestellung des Rechnungsprüfungsausschusses mit Benennung des Vorsitzenden

Für das Verfahren der Ausschussbesetzung kommt das Verfahren Hare-Niemeyer zur Anwendung, das auch erstmals bei der Kommunalwahl Anwendung fand. Demnach entfallen auf die CSU und SPD je 2 Sitze und auf die FW einer.

Aus dem Gremium werden vorgeschlagen:

<u>Ausschussmitglieder</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
Christian Baumann	Josef Templer
Christopher Reuter	Martin Schroll
Gerhard Kögler	Rupert Klinger
Elisabeth Bittlmayer	Katrin Hake
Matthias Rentzsch	Winfried Dworak

Beschluss:

Gemäß Art 103 Abs. 2 GO wird der Rechnungsprüfungsausschuss wie folgt gebildet:

<u>Ausschussmitglieder</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
Christian Baumann	Josef Templer
Christopher Reuter	Martin Schroll
Gerhard Kögler	Rupert Klinger
Elisabeth Bittlmayer	Katrin Hake
Matthias Rentzsch	Winfried Dworak

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

Beschluss:

Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses wird Gemeinderat Gerhard Kögler benannt.

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

TOP	
12	Verpflichtung nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden über die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet. Die Verpflichtung wurde mündlich vorgenommen. Dabei wurde auf die strafrechtlichen Folgen einer Pflichtverletzung hingewiesen. Über die Verpflichtung wurde eine Niederschrift aufgenommen, die der/die Verpflichtete und der Verpflichtende unterzeichneten.

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung
13	Benennung von Ortswaisenräten (Betreuungsräte)

Sachvortrag:

Für den Gemeindebereich können Ortswaisenräte / Betreuungsräte benannt werden. Sie würden betroffene Personen im Notfall unterstützen. Durch unser soziales Netz ist an sich dieses Amt auf

Ortsebene nicht mehr notwendig. Auch in der GO ist es nicht (mehr) erwähnt. In den letzten 6 Jahren wurde ihre Hilfe nicht benötigt.

Beschluss:

Die Ortswaisenträte werden nicht mehr ernannt.

Abstimmungsergebnis:

15 : 0
angenommen

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung
14	Benennung von Jugendbeauftragten / Seniorenbeauftragten / Waldbetreuung

Sachvortrag:

Der Bürgermeister schlug vor, zur Unterstützung der Gemeindeverwaltung bzw. als Ansprechpartner für die genannten Personengruppen Beauftragte zu benennen.

Beschluss:

Jugendbeauftragte:

Hitzhofen: Michael Dworak, Christopher Reuter

Hofstetten Martin Schroll, Rupert Klinger

Abstimmungsergebnis:

15 : 0
angenommen

Seniorenbeauftragte:

Hitzhofen Winfried Dworak, Elisabeth Bittlmayer

Hofstetten Alfred Schimmer, Rupert Klinger

Abstimmungsergebnis:

15 : 0
angenommen

Info: Waldbetreuung:

Wegen der Betreuung des Gemeindewaldes hat der Bürgermeister bei Herrn Albert Nißl nachgefragt. Er ist bereit diese Aufgabe / Tätigkeit, die er seit Jahren zur vollsten Zufriedenheit erledigt, auch weiterhin auszuführen. Er pflegt auch den direkten Kontakt zu Förster Pasiziel.

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung
15	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung am 28.04.2014

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 28-04-2014 war in Kopie an die Mitglieder des Gemeinderates verteilt worden.
Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil war während der Sitzung im Gremium im Umlauf.

Beschluss:

Der Niederschrift Nr. 87 -öffentlicher und nichtöffentlicher Teil- aus der Gemeinderatssitzung am 28-04-2014 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

**8 : 0
angenommen**

Während der Abstimmung waren nachfolgende Gemeinderatsmitglieder nicht im Sitzungsraum anwesend:

Elisabeth Bittlmayer, Michael Dworak, Dr. Karin Hake, Gerhard Kögler, Georg Lindner, Matthias Rentzsch, Christopher Reuter

16.	Informationen / Anfragen
------------	---------------------------------

Informationen durch 1. Bürgermeister Roland Sammüller

- Kick off – Veranstaltung für GR gewünscht, Einkehrtage in Plankstetten oder Schloß Hirschberg Juni 2 Wochenende vorschlagen
- Nächste GR-Sitzung am 27.05.2014
- Josef Templer macht weiterhin die Berichterstattung
- Interesse Besichtigung aller kommunalen Liegenschaften einschl. Waldbegehung?
- Schuljahr 2014/2015: Zwei 1. Klassen (32 Schüler), beide Klassen im Container
- Erneuerung Asphaltdecke Staatsstraße 2336 vom Kreisel FW-Haus Hitzhofen bis Halle Fa. Heinrich ab 19.05.
- Baugebiet „Zur Veitskapelle“: Erschließungsbeginn an der Schulstraße
- Firmenvorschlagsliste für Gewerke Neubau Schule/Gemeindeverwaltung
- Verlängerung Sonnenhang bis Pferdestall Wild: Asphaltierung durch Wild

Anfragen durch Gemeinderäte

Gemeinderat	Anfrage / Anliegen
Martin Schroll	Verschmutzung Gungoldinger Str. durch Recycling Mayr, Asphaltierung
Franz Schneider	Laubbeseitigung am Haupteingang Friedhof Hitzhofen
Michael Dworak	Absperrkette am Feuerwehrhaus Hitzhofen